

# Unglaublich: Regierung erwägt Echtzeitüberwachung der Stoppschilder

Beitrag von „skylark2001“ vom 29. April 2009 um 13:51

[Zitat von dummytest](#)

Lasst uns diese Straftäter mit allen Mitteln aufspüren und gleichzeitig die Grenzen für die Kontrolleure setzen und auch kontrollieren, dann dürften alle Sorgen der unbescholtenen Internetnutzer sich in Luft auflösen.

Das eben tun diese Sperrlisten nicht. Wie schon beschrieben: Die Standorte der Server sind größtenteils bekannt - dort wo sie stehen ist KP ebenso eine Straftat, wie hier. Man könnte sie also sofort abschalten und das Problem wäre gelöst. Man will aber dennoch Sperrlisten. Wieso eigentlich noch?

Der Skandal ist doch, daß die Server nicht abgeschaltet werden. Da bekleckert sich unsere Regierung und die Regierungen aller beteiligten Länder nun wirklich nicht mit Ruhm (wie ebenso im GOLEM Artikel beschrieben).

Also nochmals meine Bedenken und mein Hinweis auf eine verquere Logik:

- Die IP Adressen sind bekannt, sonst gäbe es ja die Sperrlisten nicht.
- also müssen auch die physischen Standorte der dazugehörigen Server bekannt sein
- Warum also wird der ganze Kram nicht sofort abgeschaltet?

Gruß, Dirk